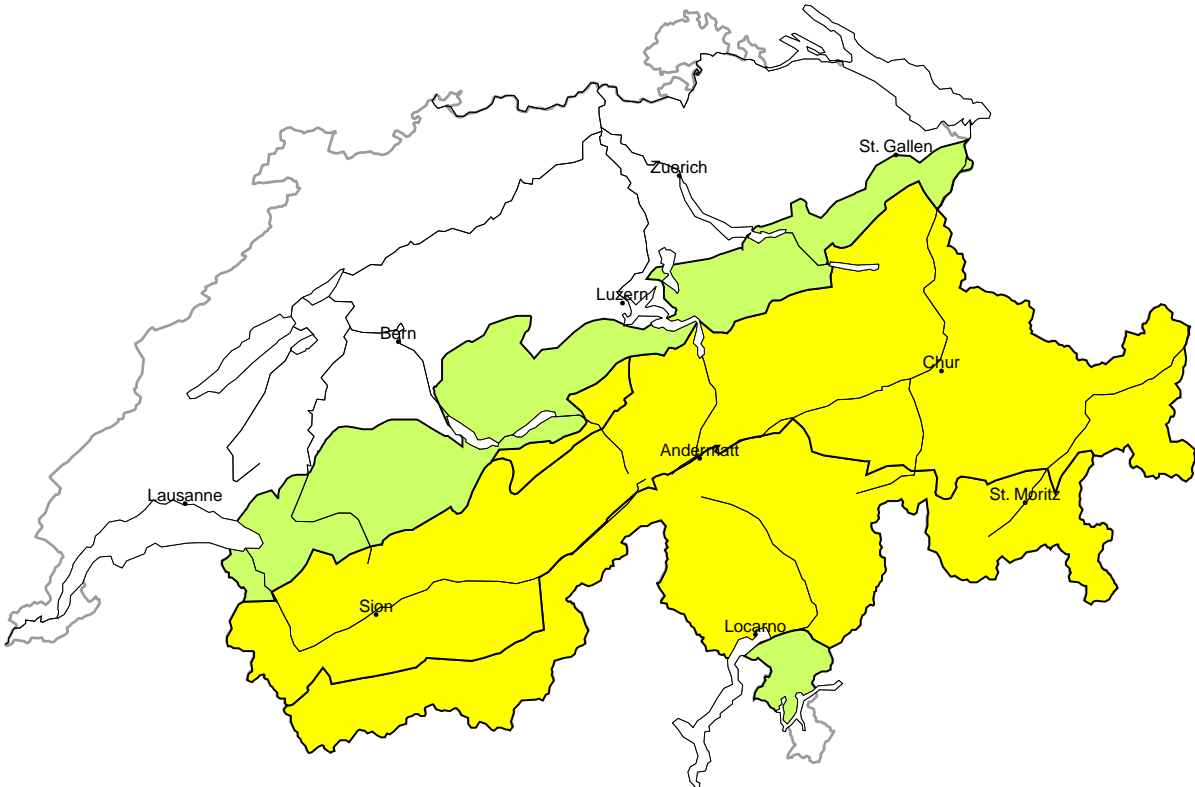


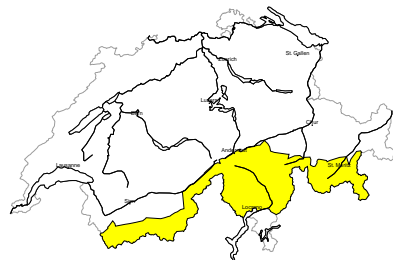
Lawinengefahr

Aktualisiert am 17.2.2024, 17:00



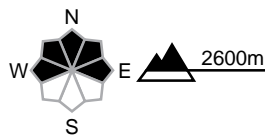
Gebiet A

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



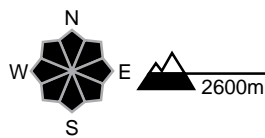
Gefahrenbeschreibung

Trockene Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in schattigen, windgeschützten Lagen. Eine vorsichtige Routenwahl ist sinnvoll.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

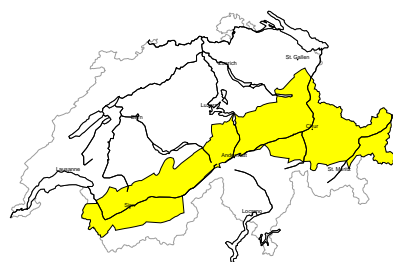


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Zudem sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

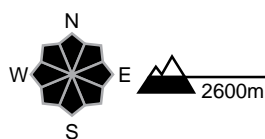
Gebiet B

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Zudem sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

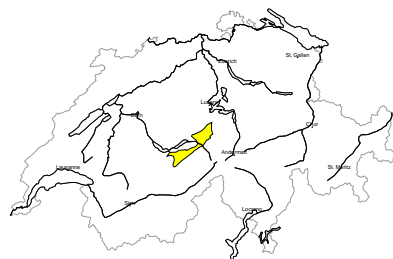
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können in schattigen, windgeschützten Lagen vereinzelt ausgelöst werden. Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

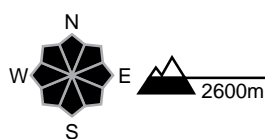
Gebiet C

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Zudem sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

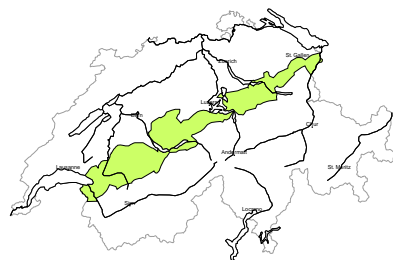
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet D

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

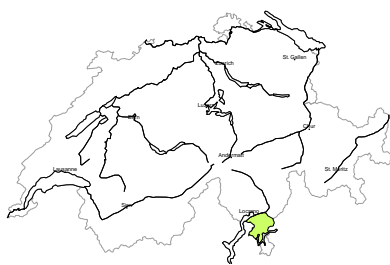
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet E

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 17.2.2024, 17:00

Schneedecke

Oberhalb von etwa 2000 m entsprechen die Schneehöhen etwa den für diese Jahreszeit üblichen Werte. Unterhalb von 2000 m liegt weniger, unterhalb von rund 1500 m deutlich weniger Schnee als sonst Mitte Februar. Im oberflächennahen Bereich der Schneedecke sind verbreitet Krusten und in deren Umfeld kantig aufgebaute, oft dünne Schichten eingelagert. Stellenweise in diesen Schichten noch eine Auslösung möglich. Dies vor allem an eher kammfernen, windgeschützten Schattenhängen. Gleitschneelawinen sind weiterhin vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m und seltener an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m möglich. Sie können in den schneereichen Gebieten vereinzelt gross werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind zudem einzelne feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag, 17.02.2024

In der Nacht und am Vormittag fiel im Nordosten gebietsweise etwas Niederschlag mit Schneefallgrenze bei 2000 m. Tagsüber war es im Wallis und am Alpensüdhang meist, im Engadin zunehmend sonnig. Am zentralen und östlichen Alpennordhang sowie in Nord- und Mittelbünden war es noch meist stark bewölkt.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Wallis, am Alpensüdhang und im Engadin und +2 °C in den übrigen Gebieten

Wind

am Vormittag am zentralen Alpenhauptkamm vorübergehend mässiger Nordwind, sonst meist schwachwindig

Wetter Prognose bis Sonntag, 18.02.2024

Die Nacht auf Sonntag ist in den Bergen mehrheitlich klar. Am Vormittag ist es über dem Hochnebel noch meist sonnig. Dann nimmt aus Westen die Bewölkung allmählich zu.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +5 °C im Wallis und am Alpennordhang und +2 °C am Alpensüdhang

Wind

zunächst meist schwachwindig, im Tagesverlauf allmählich mässiger West- bis Südwestwind

Tendenz

In der Nacht auf Montag setzen aus Nordwesten Niederschläge ein. Bis am Montagnachmittag fallen am Alpennordhang und im Prättigau oberhalb von 1400 m verbreitet 15 bis 30 cm. Der Nordwestwind bläst zeitweise stark. In der Nacht auf den Dienstag und bis in den Vormittag hinein fällt im Norden nochmals etwas Schnee oberhalb von rund 1000 m. Dann gibt es Aufhellungen, vor allem im Westen und inneralpin. Am Alpensüdhang ist es an beiden Tagen meist sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt am Montag vor allem am Alpennordhang und im Prättigau deutlich an, sonst verbreitet nur leicht. Gleitschneelawinen sind weiterhin vereinzelt möglich.